

# Wenn die Romy zur Gams kommt

Der Film- und TV-Preis übersiedelt nach Kitzbühel und wird gemeinsam mit dem hiesigen Filmfestival stattfinden. Die Gamsstadt macht daraus ein Winter-Opening der anderen Art.



**Wien, Kitzbühel** – „Es kribbelt in den Beinen“, gestand Kitzbühel-Tourismus-Geschäftsführerin Victoria Veider-Walser gestern. Die Hahnenkammwoche steht vor der Tür – und sie war in Wien, um sich dort schon dem Start der nächsten Wintersaison zu widmen. Dieser wird ganz im Zeichen von Film und Fernsehen stehen, wenn die von Kurier und ORF veranstaltete Romy-Gala und das Filmfestival in die Gams-Stadt und in die letzte Novemberwoche übersiedeln.

„Wir wollen die Romy auf das nächste Level heben“, warb Kurier-Geschäftsführer Richard Grasl. Der TV-Preis samt Gala geht heuer in sein 35. Jahr. Seit der ersten Auflage 1990 fiel das Event nur einmal aus, im Vorjahr.

Die Pause gab auch den Anstoß, das Konzept neu zu denken. Michael Reisch, Chef des Filmfestivals, meldete sich da zur richtigen Zeit und schlug eine Zusammenarbeit vor.



Michael Reisch, Victoria Veider-Walser, Roland Weißmann und Richard Grasl bringen die Fernseh-Romy nach Kitzbühel. Foto: Martina Berber

Mit dabei ist auch der ORF als langjähriger Partner der Gala. Die Übertragung sei für drei Jahre fix, berichteten Grasl und ORF-Generaldirektor Roland Weißmann.

Noch nicht in die Karten blicken ließen sich Kitzbüheler, Kurier und ORF in der Frage, wo genau die TV-Stars und Sternchen am 28. November sich am roten Teppich präsentieren werden.

Mit Kitzbühel wollen die Veranstalter von Romy und

Filmfestival die Szene stärker vernetzen. Deutschland, Österreich, Schweiz: Die Gamsstadt ist ein Signal an den gesamten D-A-CH-Raum. Die Filmstadt München ist nicht weit, man ist näher an der Schweiz. Aber, und das ist Grasl wichtig: „Die Romy wird jedenfalls ihre österreichische DNA behalten.“

In Kitzbühel will die Romy nicht nur mit der Gala präsent sein. Grasl denkt an eine ganze Romy-Woche, mit Veranstaltungen, Diskussionen und Screenings. Die Touristiker wiederum wollen diese Woche nutzen, um sich einmal mehr abzuheben.

„Wir können Großveranstaltungen abhalten“, sag-

te Veider-Walser mit Blick auf die Hahnenkammrennen. Die Kombi aus Romy und Filmfestival bietet die Chance für ein „Winter-Opening der anderen Art“. (sabl)



Trophäen mit großer Geschichte: Die Romy als Auszeichnung des Publikums für seine TV-Lieblinge. Und die Gams für den Sieger am Hahnenkamm.

Fotos: TT/Böhm, Sepa/Ouvvard



Gerhard Schöffthaler (UBM Development) im Gespräch mit Anna Hosp (PEMA Holding).



Mit dabei auch die Immobilienentrepreneurinnen Elen Moll und Daniela Susnjara (r.).



Nikolaus Resl (GF P&R Verwaltungs GmbH), Manfred Abenthung (Abenthung Holding), Philipp Resl (P&R Verwaltungs GmbH), Markus Schaffner (PEMA Holding) und Gregor Schlierenzauer (v.l.; ImpulseLiving) beim geselligen Treff.



Alexander Bosak (Gründer EXPLOREAL), Architekt Peter Lorenz (r.).



Wolfgang Novak (l., WAT) mit Bau-Innungsmeister Patrick Weber.



Dabei: die drei Rechtsanwälte Mario Kathrein, Roland Wegleiter (beide CHG, sprachen beim Symposium) und Jakob Grüner (v.l.).



Monika Hohenecker (l.) und Ines Delic (beide RegioPlan Consulting GmbH) mit Erwin Göß (Strabag Real Estate). Foto: Föger



Alexander Stampfer (STA-consulting GmbH), die Hausherren Johann und Daniel Penz mit Markus Huber (v.l.; Werbeagentur Ikarus creative).

Der 5. Immobilien-Stammtisch ging als Halbtages-symposium in der WK über die Bühne.

## Plattform für wertvollen Dialog und Vernetzung

**Innsbruck** – Mit ihrer Idee, einen Immobilien-Stammtisch in Tirol zu gründen, trafen die beiden Brüder Nikolaus (Geschäftsführer P&R) und Philipp Resl (Prokurist P&R) voll ins Schwarze. Bei der bereits fünften Auflage wurde nun erstmals zu einem Halbtages-symposium in die Wirtschaftskammer geladen. Beim fachlichen Austausch kamen hochkarätige Persönlichkeiten der Immobilien-

branche zusammen, um über aktuelle Herausforderungen und Chancen zu diskutieren.

Vorab trafen sich zahlreiche Teilnehmer, Partner und Sponsoren bereits beim Pre-Event im Hotel Stage12 der Familie Penz. Dabei betonte Philipp Resl die Bedeutung einer starken Branchenorganisation: „Gute Zusammenarbeit und innovative Ansätze sind in Zeiten wie diesen besonders wichtig.“



**DALIA dabei**  
dalia.foeger@tt.com